Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46704
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">>

leiben auſſ genum̃e die dinerin den
newr mit vrlawb vn̄ vo ſach weſt
wie vil aber vber beleibe die ſulle
eſſen zu dem andern tiſch alſo das
ſie den trite mit muſen tun kein ſun
der waras eſſen ſol werden de dinerin
oder den ampt ſwestern welche mit
wirt dem conuent kein ſwester ſol de
andern mit ſende pitancie auſſ ge
nume die priorin doch was ir gele
wirt das mag ſie geben zu der rechten
hant oder zu der linke alein die
priorin ſol eſſen in dem rehter vn
ſol genunnig ſein des conuents ſpeis
vn geleicher weiſ ſol auch tun die
ſiech meiſterin vnd ein iglich ſwest
die ampt hat die genuſer ſullen
alzeit an fleiſch ſein in dem con
uent alle tag teglich ob es geſein
mag vn ob es nutz iſt ſo ſulle die
ſwester zwey geſotene genuſer
haben aber die priorin mag ab
mere dar nach als ſie vrteilet
das notturftig ſey vnd der reichen
verlengnet welche ſwester ſilet
das der die bey ir ſiget iglich ge
pritet von dem gememe das ſol
ſie ir von der dinerin fodern auch
welche ſwester die time der eſſend
ten